



Greifswald, 8. Juni 2025

Protokoll

Jugendtag des SKVMV am 23. März 2025 in Güstrow

Diesem Protokoll sind angehängt:

- die Einladung zum Jugendtag mit der Tagesordnung,
- der Bericht des Landesjugendwarts,

Der Jugendwart begrüßt alle Teilnehmer. Es sind 18 Sportfreunde anwesend, die 14 von 28 möglichen Stimmen wahrnehmen.

Die Einladung zum Jugendtag ist fristgerecht verschickt worden. Die dort aufgeführte Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Es liegen keine Anträge an den Jugendtag vor.

Zum TOP 3 „Bericht des Landesjugendwarts und Ergänzungen dazu“

Der Bericht wird kurz angelesen und vom Jugendwart stellenweise erläutert, bzw. ergänzt. Das im Absatz „Mitgliederentwicklung im Jugendbereich“ angesprochene Gefälle zwischen dem Osten und dem Westen unseres Bundeslandes ist allen bekannt. Die meisten „Macher“ sind derzeit in den östlichen Landkreisen aktiv. Das sollte sich in naher Zukunft ändern. So wäre es bestimmt ein Schritt in die richtige Richtung, wenn sich durch und nach der nächsten Wahl des Landesjugendausschuss 2026 auch Sportfreunde aus dem Westteil in die Jugendarbeit des Landes einbringen würden.

Ergänzung vom Mai (also nach dem Jugendtag): Beim SV Stralendorf tragen die Bemühungen um den Aufbau einer Jugendabteilung inzwischen Früchte: Etwa 17 Kinder sollen dort regelmäßig trainieren. Das klingt doch gut und wir freuen uns, in naher Zukunft mehr aus der Ecke zu hören :-)

Der im Absatz „Rückblick“ beschriebene Misserfolg beim Erstellen eines Schutzkonzepts für unseren Landesverband wird vom Jugendwart noch einmal bedauernd hervorgehoben. Erwähnt wird aber auch Positives wie das gute Abschneiden unsere Spieler auf nationaler Ebene und die dafür notwendige gute Jugendarbeit durch Trainer, Funktionäre und die familiäre Unterstützung. Unser Landeslehr- und Schiedsrichterwart Klaus Kulla spricht in dem Zusammenhang eine erkennbare Verbesserung der technischen Basisarbeit mit den Kindern in den Clubs und Vereinen an. Weiter so!

Zum TOP 4 „Wahl des 2. Landesjugendwarts und Wahl eines Beisitzers“

Bei dieser zwischengeschobenen Wahl (die nächste reguläre Wahl des Landesjugendausschuss findet 2026 statt) werden Marvin Skriwanek einstimmig zum 2. Landesjugendwart und Anne Roddeck einstimmig zur Beisitzerin gewählt. Es sind jetzt 15 Stimmen anwesend.

Zum TOP 5 „Jugendarbeit in den Vereinen“

Die Anwesenden haben Gelegenheit, über ihre Jugendarbeit zu Hause zu berichten und Erfahrungen auszutauschen.

In Woldegk gibt es wieder Kinder auf der Kegelbahn. In der Beschreibung von Ronny Lepczyk, wie das auf die Beine gestellt wurde, klingt alles ganz logisch und einfach: Entschluss gefasst, drei, vier Mitstreiter gesucht und gefunden, Flyer gestaltet und in der Stadt und den Schulen verteilt, über einen Sportlehrer einer Ganztagschule einen „Kegelkurs“ angeboten und schon war die Bude voll. Zur Zeit kegeln 16 Kinder in Woldegk und sie starten auch schon bei ihrem Leistungsniveau angepassten Turnieren.

In Grimmen spielen momentan elf Kinder die von vier Übungsleitern betreut werden. Der Kontakt zu den Eltern ist ein wichtiger Baustein der Jugendarbeit.

Auch in Neubrandenburg werden die Eltern mit ins Boot geholt. Bei Sommer- und Weihnachtsfeiern der zehn Jugendlichen sind sie mit dabei.

In Anklam kegeln fünf Kinder. Es gibt Kontakt zum Gymnasium aber kaum Schüler von dort, die im Verein kegeln wollen.

In Stralsund sind es acht Kinder, die dort trainieren.

Bei Blau-Weiß Stavenhagen ist man mit vier Trainern sehr gut aufgestellt. Und auch mal erwähnenswert: Einige der Kegel-Muttis haben sich zusammengetan und kegeln inzwischen als Freizeit-Truppe. Jugendarbeit kann also Synergie-Effekte haben, an die man nicht immer gleich denkt :-)

In Waren werden zehn Kinder von zwei Betreuern trainiert. Juniortrainer Erik Fieber wird hier bestens in den Trainingsalltag integriert und gibt sein Wissen an die „Kleinen“ weiter.

Zum TOP 6 „Anträge an den Jugendtag“

Es liegen keine Anträge vor.

Zum TOP 7 „Planung der kommenden Saison“

Das Trainingslager wird am 27./28. September 2025 in Neukloster stattfinden. Dort wird ja einige Wochen später (1./2. November) auch der Deutschlandpokal der U18 ausgetragen werden.

Der Nationencup der Jugend wird Anfang Dezember 2025 in Stralsund stattfinden. Damit haben wir in der kommenden Saison gleich zwei Highlights auf nationaler Ebene in unserem Bundesland :-)

Die Landesmeisterschaften der U10- und U14-Jugend sollen 2026 in Neukloster und die der U18-Jugend in Rostock ausgekegelt werden.

2026 wird der Landessportbund wieder die Landesjugendsportspiele (LJSS) organisieren. Wir müssen uns also entscheiden, ob wir daran teilnehmen werden oder nicht. Das Hin und Her bei den LJSS 2024 (trotz mehrmaligen Nachfragens nur fünf Meldungen aus nur einem Club und ohne Angabe der Altersklasse, der daraus folgenden Absage der Teilnahme unseres Landesverbandes an den LJSS und das dann auf private Initiative hin doch durchgeführte Turnier in Neubrandenburg) kann nicht erstrebenswert sein.

Beim Jugendtag 2026 wird es die nächsten regulären Wahlen geben. Rainer Malz wird den Landesjugendwart an den Nagel hängen und Marvin Skriwanek könnte diese Funktion dann

übernehmen. Die Wahl eines weiteren Erwachsenen in den Landesjugendausschuss und die Wahl von zwei neuen Landesjugendsprechern ist wahrscheinlich.

Manuela aus Neubrandenburg macht den Vorschlag, im Anschluss an den Jugendtag ein kleines Kegeltornier mit den Betreuern auf die Beine zu stellen.

Zum TOP 8 „Verschiedenes“

Es wird über wahnsinnige 18.000 Euro Leistungssportförderung durch den LSB berichtet, die uns Dank des Weltmeistertitels von Claudia Sponholz für das Kalenderjahr 2025 zur Verfügung stehen. Die Verwaltung dieser Fördersumme liegt in den Händen unseres Leistungssportverantwortlichen Klaus Kulla. Wir können uns damit Trainings- und Wettkampfmaßnahmen leisten, die in diesem Umfang sonst nicht möglich wären. Einiges - wie zum Beispiel Technik-Trainingstage in Stralsund - wurde schon organisiert, anderes - wie das Jugendländerspiel gegen Brandenburg, ein Classic-Workshop oder ein Mental-Training-Workshop - sind in Planung. Die Förderung der Landeskader bei Teilnahme an den Deutschen Jugendmeisterschaften wurde auf insgesamt 4500 Euro erhöht und auch bei den Vorbereitungen auf die Deutschlandpokale und den Nationencup werden wir von der Förderung profitieren. Für das Leistungssportzentrum Stralsund und die Leistungssportstützpunkte Neukloster und Waren werden neue Kugeln finanziert.

Nach knappen drei Stunden wird der Jugendtag mit unserem Sportgruß „Gut Holz!“ beendet.



Rainer Malz, Landesjugendwart



Landesjugendwart Rainer Malz

Lomonossowallee 11 b, 17491 Greifswald

Tel.: 03834 817923

Mobil: 0175 8583623

E-Mail: jugendwart@skvmv.de

An die

- Mitglieder des Landesjugendausschuss
- Clubs und Vereine im SKVMV

Greifswald, 2. Januar 2025

Einladung zum Jugendtag des SKVMV 2025

Termin: Sonntag, 23. März 2025, Beginn ist 10.00 Uhr

Ort: Sportschule des LSB, Zum Niklotstadion 1, 18273 Güstrow

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Festsetzung der Tagesordnung und der Stimmberechtigung
3. Bericht des Landesjugendausschuss und Ergänzungen dazu
4. Wahl des 2. Landesjugendwart und Wahl eines Beisitzers
5. Jugendarbeit in den Vereinen
6. Anträge an den Jugendtag
7. Planung der kommenden Saison
8. Verschiedenes
9. Abschluss (für 12.30 Uhr geplant)

Stimmberechtigung: Eine Stimme je angefangene 10 Jugendliche des Clubs (laut Statistik DKB 01.01.2025). Stimmübertragungen bei Stimmen der Clubs (mit schriftlicher Vollmacht) sind möglich. Mitglieder des Landesjugendausschuss je eine Stimme.

Anträge: Anträge sind bis zum 17. Februar 2025 an die Geschäftsstelle des SKVMV, Zum alten Sportplatz 9, 19300 Balow, zu richten.

Wer am Jugendtag teilnehmen möchte, schreibt mir dies bitte bis zum 13. März 2025! g Damit kann dann die Sportschule die Raumgröße und die Anzahl der Mittagessen planen.

Mit sportlichen Grüßen
Rainer Malz



Bericht des Landesjugendausschuss zum SKVMV-Verbandstag 2025

Aktuelle Mitgliederzahlen im Jugendbereich

Bei den Kreismeisterschaften dieser Saison starteten landesweit 80 Jugendliche. Im Vergleich zu den letzten drei Jahren ist diese Zahl in etwa konstant geblieben.

Es gibt aber große Unterschiede zwischen dem Westen (20 Starter) und dem Osten (60 Starter) unseres Bundeslandes.

Es ist schockierend zu erfahren, dass im Landkreis Rostock zwei Jugendliche kegeln. In Schwerin ist es einer. In Nordwestmecklenburg und in Rostock gibt es keinen einzigen Jugendlichen!

Was ist da passiert? Und vor allem: Wie geht es weiter?

Wir als Landesjugendausschuss können keine Kinder auf die Bahn holen und im Verein betreuen. Das muss in den Clubs passieren. Was wir können, ist, die Clubs zum Erfahrungsaustausch zu animieren, Mut zu machen und Clubs, die Jugendarbeit machen oder damit beginnen wollen, mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.

Stichwort Erfahrungsaustausch: Beim Jugendtag - zu dem ich alle Interessierten, egal ob mit oder ohne Kinder im Club - einlade, werden wir Zeit haben, über den Aufbau einer Jugendabteilung zu sprechen. Konkret denke ich da an das Beispiel der Woldegker Kegler, die auf ihrer Zweibahnanlage seit Beginn des Jahres Kinder betreuen und für das Kegeln begeistern. Mir fallen da Fragen ein wie, wer hat die Sache angeschoben und was ist seine Motivation dafür? Wie sieht die Unterstützung durch den Club/Verein aus? Wie sind die Kinder angesprochen worden? Wie will man die Kinder an das Kegeln binden? Wie ist der Kontakt zu den Eltern?

Wenn ihr bis hierher gelesen habt, dann danke ich euch für euer Interesse an Kinder- und Jugend bei uns im Landesverband! Und jetzt meine Bitte: Schaut bei euch im Club oder im Verein, ob ihr da nicht vielleicht kegelbegeisterte Erwachsene findet und spricht sie an, ob sie sich nicht in Sachen Kinder- und Jugendarbeit engagieren wollen! Gebt ihnen die Möglichkeit, den Jugendtag in Güstrow zu besuchen! Oder stellt auf anderen Wegen den Kontakt zwischen ihnen und dem Landesjugendausschuss her!

Rückblick

Beim Jugendtag 2024 hatten wir zwei Referenten zu Gast, die einen Workshop „Präventionsmaßnahmen gegen sexualisierte Gewalt“ leiteten. Unser Ziel war es, damit einen ersten Schritt in Richtung Erstellung eines Schutzkonzepts für unseren Landesverband zu gehen. Leider folgten diesem ersten Schritt keine weiteren und die Sache ist im Sande verlaufen. Die Kommunikation mit dem LSB, bzw. den Referenten war nicht befriedigend und auch bei uns im Landesverband hat sich niemand gefunden, der sich da einbringen möchte.

Bei nationalen Begegnungen konnten die Jugendlichen aus MV wieder mit einigen Erfolgen glänzen. Juliane Ast und Erik Fieber wurden in Wolfsburg Deutscher Meister Dreibahnen, in den Paarwettbewerben gewannen Juliane und Philipp Ast Gold, Philipp Ast und Karl Schröder Silber und Erik Fieber und Tobias Samuel Bronze. Bei den Deutschen Jugendmeisterschaften Bohle in Rendsburg holten die U14-Mädchen von der Mecklenburgischen Seenplatte den dritten Platz, Philipp Ast wurde ebenfalls dritter. Das Jugendländerspiel mit Brandenburg fand 2024 auf der schwer zu bespielenden Bahn im brandenburgischen Alt-Stahnsdorf statt und die Gastgeber gewannen ziemlich eindeutig.

Beim Deutschlandpokal der U18 in Kiel belegte unsere Auswahlmannschaft den vierten Platz. In Berlin krönte unsere U14-Auswahl ihre erfolgreichen Auftritte der letzten Jahre mit dem Gewinn des Deutschlandpokals. Herzlichen Glückwunsch!

Ausblick:

Unsere Startplätze bei den kommenden Deutschen Jugendmeisterschaften (Stand 17. Februar 2025):

DJM Dreibahnen in Wolfsburg, 3./4. Mai 2025

Einzel U14w	Einzel U14m	Doppel U14w	Doppel U14m	Mix U14	Einzel U18w	Einzel U18m	Doppel U18w	Doppel U18m	Mix U18
2	2	1	2	2	2	2	2	2	2

DJM Bohle in Kiel, 30. Mai bis 1. Juni 2025

Einzel U14w	Einzel U14m	Mannschaft U14w	Mannschaft U14m	Einzel U18w	Einzel U18m	Mannschaft U18w	Mannschaft U18m
2	3	2	1	3	1	1	1

Am 17. Mai findet in Neubrandenburg der Landespokal der U14 statt, am 18. Mai der Landespokal der U18 in Kritzmow.

Der Deutschlandpokal der U18-Jugend und auch unser Trainingslager im Herbst werden in Neukloster stattfinden, der Deutschlandpokal der U14-Jugend in Bergedorf und der Nationencup der Jugend in Stralsund.

Bei unseren Wahlen 2026 werde ich nicht mehr kandidieren. Stattdessen könnte Marvin Skriwanek dann zum neuen Landesjugendwart gewählt zu werden. Das vorbereitend wird Marvin in den kommenden Monaten eingearbeitet und könnte beim Jugendtag 2025 auch schon zum 2. Landesjugendwart gewählt werden. Auf meine Frage, welche Vorstellungen er mit seiner perspektivischen Tätigkeit im Landesjugendausschuss verbindet, hat er geantwortet:

„Hallo liebe Keglerinnen und Kegler, wie euch vielleicht schon bekannt ist möchte ich ab 2026 die Nachfolge von Rainer Malz zum Landesjugendwart antreten. Ich habe die Arbeit von Rainer als Landesjugendwart selbst aus den unterschiedlichsten Positionen betrachten können. Einmal als aktiver Jugendspieler und auch als Jugendtrainer. Dabei ist mir aufgefallen, dass Rainer neben verschiedensten Aufgaben (siehe unsere SKVMV-Jugendordnung) auch gleichzeitig alle bei Laune halten muss wie zum Beispiel im Trainingslager. Das ist natürlich nicht immer leicht und auch mal mit einer Menge Stress verbunden. Trotzdem ist die Arbeit des Landesjugendwartes ja von entscheidender Bedeutung für den Fortbestand des Bohlekegeln. Denn ohne Jugendspieler fehlt die Basis für den späteren Spielbetrieb der Erwachsenen. Quereinsteiger gibt es hier leider zu selten. Genau hier möchte ich auch mein Ziel als Landesjugendwart ansetzen. Ich möchte den seit Jahren sinkenden Mitgliederzahlen im Jugendbereich entgegenwirken, sodass wieder mehr Jugendspieler und Jugendmannschaften in den Ligen von MV in unserer schönen Sportart Bohlekegeln haben.“

Mit diesen zukunftsweisenden Zeilen von Marvin möchte ich meinen Bericht zum Jugendtag 2025 beenden, bedanke mich bei allen Verantwortlichen im Land für ihre Arbeit und Unterstützung und verbleibe mit sportlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "R. Malz". The signature is written in a cursive, flowing style.

Rainer Malz